

Deutlicher Preisanstieg bei Jungkühen
Deutsche-Holstein-Auktion in Buchloe am 17.11.2006

Zur November-Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e. V. meldeten die Holsteinzüchter 104 Tiere an. Allerdings lag die Ausfallquote lag bei den Jungkühen sehr hoch. Es wurden 7 Bullen, 4 Kühe, 35 Jungkühe und 25 Kälber aufgetrieben. Bei schönem Herbstwetter besuchten viele Landwirte den Zuchtviehmarkt. Bei den Bullen stand ein ausgemendelter Rotbuntbulle (Vater: Talent 2) aus einer leistungsstarken Kuhfamilie von Herrn Raimund Pröbstl aus Birkland an der Spitze. Er war nicht nur Katalognummer 1 sondern auch in Wertklasse I gekört und vor allem beim Verkauf die Nr. 1 mit € 1400,-. 4 weitere Bullen wechselten zu durchschnittlichen Preisen die Besitzer. 2 Bullen konnten mangels Käufer nicht verkauft werden.

Auch bei den 4 Zweitkalbskühen lag Herr Erwin Kiechle aus Altusried mit einer Rotbunten Stadel-Tochter mit 38 kg Milch und € 1600,- an der Spitze.

Die 35 Jungkühe leisteten im \bar{A} 30,4 kg Milch pro Tag. Auch hier ging's gleich flott los. Immerhin boten die Käufer 18 mal bis € 1500,- und mehr. Eine geälpte Bruce-Tochter von Herrn Bernhard Läufler aus Betzigau entlockte den Käufern sogar € 1900,-. Kurz abgekalbt zeigte sie bei bestem Euter mit 37 kg was sie kann. Fast alle Tiere der Spitzenklasse wurden auf der Weide gehalten. Somit zeigte sich, dass dieser Aufwand auch beim Verkauf gewürdigt wird. Aber den größten Nutzen hat der Aufzüchter selbst, durch eine längere Nutzungsdauer.

Bei den Kälbern deckten die 25 angebotenen Tiere den Bedarf ab. Den Höchstpreis von € 460,- erhielt Herr Rainer Erdle aus Memmenhausen für eine James-Tochter. Mit 3 ½ Monaten war das Kalb bereits entwöhnt und enthornt.

Die Preise im einzelnen:

	<u>aufgetr/verkauft</u>	<u>Preisspanne</u>	<u>Durchschnittspreis</u>
Bullen	7/5	1.100-1.400	1.210,-
Kühe	4/4	1.200-1.600	1.463,-
Jungkühe	35/35	1.100-1.900	1.487,-
Kälber	25/25	160-460	316,-